

# Bericht zur aktuellen Lage der Flüchtlinge in Ungarn

Felix Bender

**MIGSZOL**  
MIGRANT SOLIDARITY GROUP OF HUNGARY



# Inhalt

- Was ist MigSzol?
- Die Lage der Flüchtlinge vor 2015
- Die Lage der Flüchtlinge 2015
- Die Lage der Flüchtlinge heute

# Was ist MigSzol?

- Migrant Solidarity Group of Hungary
- Gruppe politischer Aktivisten (nicht registriert)
- Politisch unabhängig
- Wir sprechen/arbeiten nicht für Flüchtlinge sondern mit ihnen
- Langfristiges Ziel: Einfluss auf und Änderung des Diskurses über Migration in Ungarn

# Aktivitäten

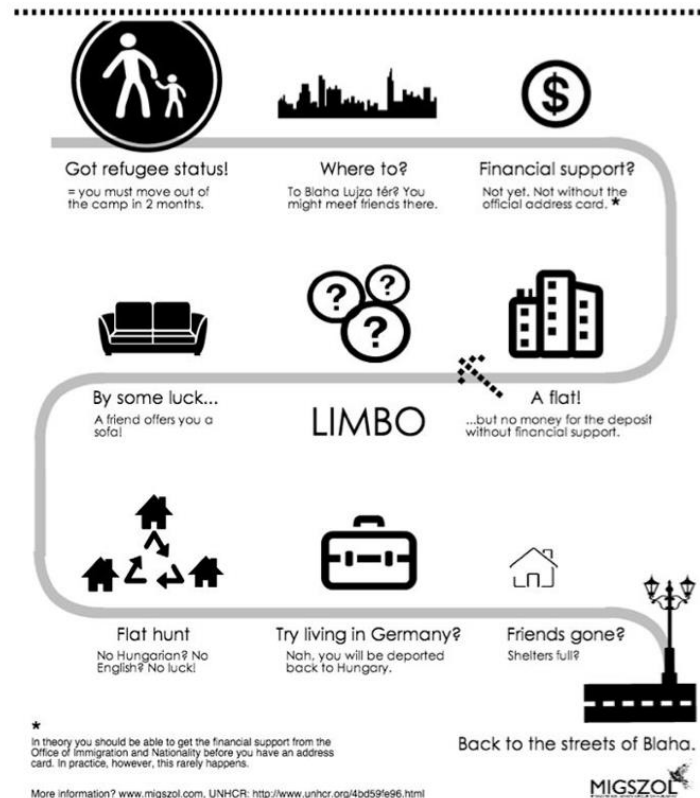
- Politische Arbeit
  - Demonstrationen und politische Informationsveranstaltungen
  - Dialog mit Verantwortlichen
- Informieren und Dokumentieren
  - Dokumentieren der Zustände in Lagern und der humanitären Situation von Flüchtlingen
  - Pressearbeit
  - Informationen für Anwälte
- Integration
  - MigSzol Schule
  - Dialog zwischen der lokalen Bevölkerung und Asylsuchenden

# Die Lage der Flüchtlinge vor 2015

- Internierung und Asyl
  - Über 40% der Erstanträge auf Asyl wurden Inhaftiert bis April 2014
  - 9% der Asylsuchenden erhält eine Art von Schutz in 2014 (niedrigste Rate in der EU)
- 80-90% aller Schutzsuchenden verließen Ungarn innerhalb weniger Tage
  - Keine Integrationsunterstützung
  - Hohes Risiko der Obdachlosigkeit
- Dublin Verfahren weitgehend ineffektiv: zwischen Januar 2014 und Juni 2015 wurden lediglich 3-4% der in Ungarn registrierten Menschen zurückgeschickt

# Die Lage der Flüchtlinge vor 2015

## A HOMELESS REFUGEE?





# Die Lage der Flüchtlinge 2015

KORMÁNY  INFORMÁCIÓ

**HA MAGYARORSZÁGRA JÖSSZ,  
NEM VEHETED EL  
A MAGYAROK MUNKÁJÁT!**

**NEMZETI KONZULTÁCIÓ**  
a bevándorlásról és a terrorizmusról

 SHELENER

**„Wenn ihr nach Ungarn kommt, dürft ihr den Ungarn nicht die Arbeit wegnehmen!“**

**„Wenn ihr nach Ungarn kommt, müsst ihr unsere Gesetze befolgen!“**

**„Wenn ihr nach Ungarn kommt, müsst ihr unsere Kultur respektieren!“**



**COME TO HUNGARY BY ALL MEANS,  
WE'RE ALREADY WORKING IN LONDON!**

**PLEASE EXCUSE OUR EMPTY COUNTRY,  
WE'VE GONE TO ENGLAND!**



**„Sorry about our Prime Minister“**

**„Welcome to Hungary – Closed on Sundays!“**



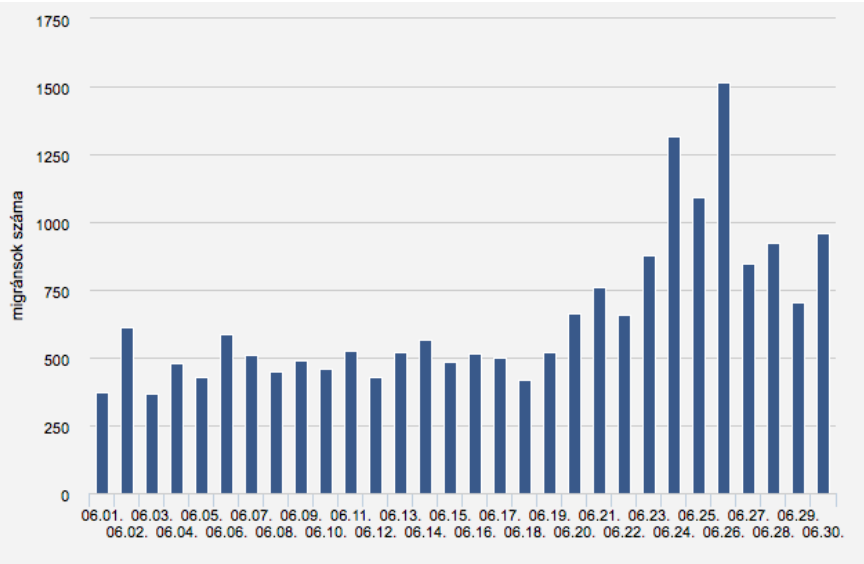
Keleti  
Bahnhof  
Budapest  
2015

# Die “Flüchtlingskrise” – Entwicklung

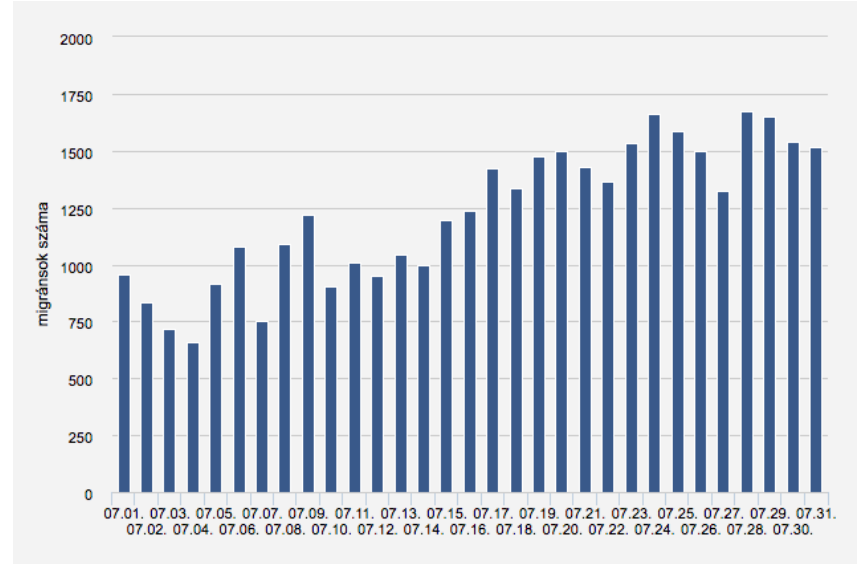
- Die absolute Mehrheit der Menschen kamen über Serbien, wurden in der Umgebung von Szeged aufgegriffen. Dort auch Abnahme von Fingerabdrücken. Anschließend: in offene oder geschlossene Camps
- Diejenigen, die nicht inhaftiert wurden, bekamen Zugtickets zur Weiterreise nach Bicske, Debrecen oder Vámosszabadi
- Kontinuierlicher Anstieg der Schutzsuchenden, die in Ungarn registriert wurden, Anfang 2015
  - Durchschnitt:
    - März: ca 200/day
    - Mai: ca 400/day
    - Juni: 700/day
  - Starker Anstieg nach Ankündigung der Regierung einer Änderung des Asylgesetzes und dem Bau eines Grenzzauns an der Grenze zu Serbien Ende Juni

# Registrierte Schutzsuchende / Tag

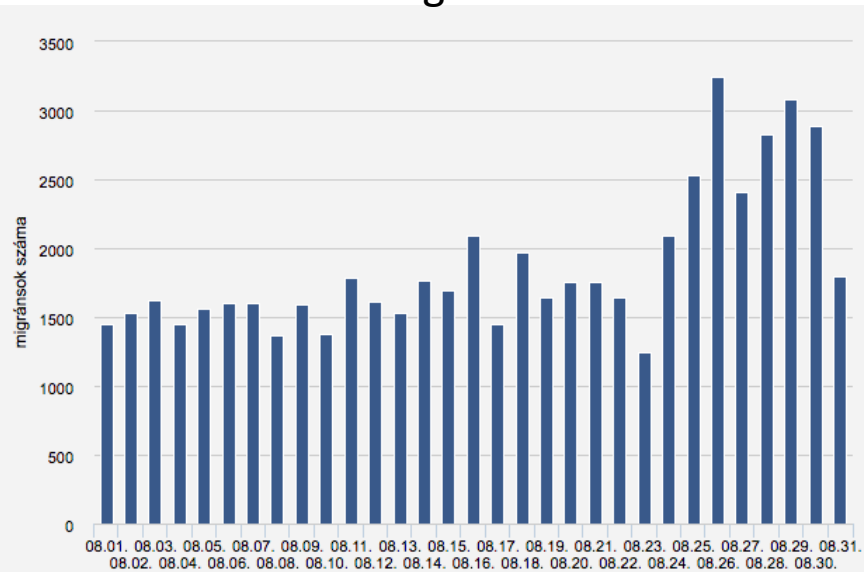
## June



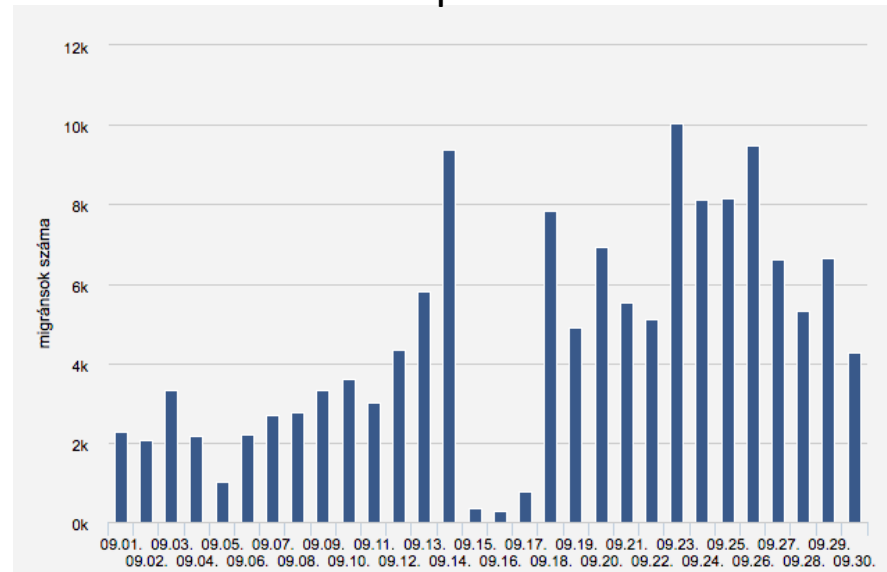
## July



## August



## September



# Die “Flüchtlingskrise” – Entwicklung

- Überwältigtes Asylsystem / Schlechte Zustände in den Camps
- Die Meisten Menschen wollten Ungarn so schnell wie Möglich wieder verlassen, ohne registriert zu werden
- Ungarische Regierung verhindert a. Weiterreise auf Grund internationalem Druckes, gewährt aber b. keinen Schutz / Unterstützung.
- 25. August: Deutschland suspendiert Deportationen von Syrern nach Ungarn
- 27. August: 71 Menschen werden in Österreich nahe der Grenze zu Ungarn tot in einem Lastwagen aufgefunden
- Begin von Protesten am Keleti Bahnhof
- 4. September: „March of Hope“
- 5. September: Regierung holt Menschen mit Bussen ab und bringt sie an die Grenze zu
- 15. September: Offizielle Fertigstellung des Grenzzauns und Inkrafttreten der Änderungen im ungarischen Asylgesetz – Beantragung von Asyl in Ungarn wird praktisch unmöglich

# HUNGARY'S LONG SUMMER OF MIGRATION

- irresponsible  
governance fails people  
seeking international  
protection



# MigSzol Report zum Sommer 2015

- 46 teilstandardisierte Interviews zwischen Ende Juli und Anfang September 2015 in den „transit zones“ (Nyugati, Deli, Keleti, Janos Pal Papa ter)
- Sprachen: Arabisch, Farsi, Dari, Urdu, Englisch, Deutsch
- Konzentration auf besonders Schutzbedürftige Menschen (alte, verletzte und kranke, Familien mit Kleinkindern, schwangere Frauen)
- Verarbeitung in 7 Themenkomplexe:
  - Grauzone an der Grenze zwischen Ungarn und Serbien
  - Registrierung und erzwungene Abnahme von Fingerabdrücken
  - Zustände in den Camps und Internierung
  - Übersetzung und Bereitstellung von Informationen
  - Behandlung Minderjähriger
  - Medizinische Versorgung
  - Schmuggel
- Ergebnis der Studie: Politische Verantwortungslosigkeit der ungarischen Regierung führte zu horrenden Verhältnissen für Menschen auf der Suche nach internationalem Schutz



- Der Grenzzaun: 4 Meter hoch, 175km lang – Mittlerweile, verschiedene Schichten
- Gesetzesänderung am 15. September 2015
- Ausschreitungen in Röszke



# Die Lage der Flüchtlinge heute



# Atmosphäre der Feindseligkeit

**TUDTA?**

A párizsi merényletet  
**bevándorlók** követték el.

**NÉPSZAVAZÁS**  
**2016. OKTÓBER 2.**



Werbung der Regierung für ein „Nein“ beim Referendum am 2. Oktober 2016 in Zeitungen, Fernsehen, Radio, Online

**TUDTA?**

**NEMIGEN.**



**HÜLYE KÉRDÉSRE HÜLYE VÁLASZT!  
SZAVAZZ ÉRVÉNYTELENÜL!**

Gegenkampagne  
und Referendum

# Gewalt an der Grenze und das 8-km Gesetz



# Die Röszke 11

- September 2015 – Gesetzesänderung und Kriminalisierung von Grenzübertritten / Zaunbeschädigung – Vollendung des Grenzzauns
- Nach Ausschreitungen in Röszke – willkürliche Verhaftung von 11 Personen
- Anklage wegen Randalierens – 1-3 jährige Haftstrafen
- 1 Anklage wegen Terrorismus – Staatsanwaltschaft fordert lebenslängliche Haft
- Gerichtsentscheidung am 30. November 2016

# Camps – Körmend, Bicske



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

[www.migszol.com](http://www.migszol.com)

 @MigSzolCsop



[www.facebook.com/migszolcsoport](http://www.facebook.com/migszolcsoport)